

Sportunterricht zusätzlich zur Schule

Arbeitsgemeinschaft Schule und Verein schafft Bewegungsangebot



Schulleiterin Hedwig Jungbeck (von rechts), Barbara Brandl, Julia Vogl, Hartmut Seidel, Kurt Radtke, Andreas Strohmeier, Roland Meindl, Gottfried Seidl, Martha Strohmeier, Gabriele Weigl. (Foto: Knoblich)

Drachselsried (kn). Der Skiclub Oberried/Riedlberg und die Schule Drachselsried werden den Kindern künftig einen Sport- und Bewegungsunterricht anbieten, der unabhängig und zusätzlich zum normalen Sportunterricht stattfinden wird.

Die erste Elternversammlung des neuen Schuljahres war der ideale Zeitpunkt, um bei dieser Gelegenheit die gemeinsame Initiative von Skiclub und Schule vorzustellen. Die Schulleiterin Hedwig Jungbeck und der Skiclubvorsitzende Gottfried Seidl hatten die Idee, den Kindern aller Jahrgänge sportliche Betätigung neben dem Schulsport anzubieten.

Die Referentin Gabriele Weigl, als Landkreisbeauftragte vom BLSV für die „Sportarbeitsgemeinschaft (SAG) Schule und Verein“ zuständig, gab den Eltern Informationen über Sinn und Zweck dieser staatlich unterstützten Zusammenarbeit. Eindrucksvoll zeigte sie die zahlreichen Vorteile dieses neuen Angebotes für Kinder und Eltern auf. Danach müssen die Teilnehmer der SAG nicht Vereinsmitglied sein, seien aber trotzdem bei sportlichen Aktionen versichert. Auch seien die sportlichen Maßnahmen nicht an den Schulort

gebunden, die Teilnehmer müssten allerdings namentlich bei der Schule gemeldet werden und auch von den Eltern zu der jeweiligen Veranstaltung befördert werden. Näheres könne man auch unter www.laspo.de erfahren. Einmal pro WocheDanach gab Gottfried Seidl Informationen zum sportlichen Geschehen. So wird einmal pro Woche mit der SAG Sport getrieben, wozu jedes Mal eine schriftliche Einladung erfolgt. Der „Unterricht“ umfasst in erster Linie Bewegung und Fitness in allen Varianten. Die Teilnehmer werden viele Möglichkeiten kennen lernen, sich im Jahresverlauf entweder in der Halle oder im Freien zu bewegen. „Wir bieten den Kindern alles außer Fernsehen oder Computer“, betonte Seidl und fügte an: „Der Sportunterricht in der Schule kann nur ein Grundlagentraining sein, in der SAG können die Kinder mühelos zu erfolgreichen Sportlern auf vielen Gebieten heranwachsen.“ Für diese Arbeit konnte Seidl auch gleich „seine Mannschaft“ von acht aktiven Übungsleitern vorstellen, die manchen Eltern bereits bekannt sind und die dafür sowohl im Sommer- als auch im Wintersport fachlich ausgebildet und geprüft sind. Als Beginn wurde Mitte Oktober ins Auge gefasst. Seidl dankte zum Schluss dem Elternbeirat für die gute Zusammenarbeit, die er sich auch für die Zukunft wünsche. Der Vorsitzende des Elternbeirates Roland Meindl dankte der Referentin Gabriele Weigl mit einem Blumengebinde und Gottfried Seidl mit einer Flasche Hochprozentigem. „Wir nehmen das Angebot für unsere Kinder nur zu gern an“, dankte Meindl.